

Pressemitteilung

Nr. 302/2007 – 13. November 2007

Veranstaltungsreihe „Faszination Asien“: Schrift und Schreiben in Ost-Asien Veranstaltung informiert über die Kunst des schönen Schreibens in Korea, Japan und China

(pug) Über „Schrift und Schreiben in Ost-Asien“ informiert eine Veranstaltung am Montag, 19. November 2007, zu der das Ostasiatische Seminar der Georg-August-Universität und die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB) in der Reihe „Faszination Asien“ einladen. Lu Zhou Angelina Boiten vom Seminar und Dr. Johannes Reckel von der Bibliothek werden die reiche Tradition der Kalligraphie in Korea, Japan und anderen Ländern vorstellen. Veranstaltungsort ist das Eingangsfoyer im Historischen Gebäude der SUB, Papendiek 14 (Beginn: 18.15 Uhr). Der Eintritt ist frei. Die Asien-Reihe ist Teil der Veranstaltungsangebote zum „Jahr der Geisteswissenschaften“.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die chinesischen Schriftzeichen, die seit mehr als 4.000 Jahren in Gebrauch sind. Fast im gesamten ost- und südostasiatischen Raum werden sie – neben den einzelnen Nationalschriften – verwendet und allgemein verstanden. Im Laufe der Jahrtausende hat sich eine reiche kalligraphische Tradition herausgebildet. Die Kunst des schönen Schreibens wird anhand von Beispielen vorgeführt. Es besteht dabei auch Gelegenheit, selbst erste Versuche mit dem Schreibpinsel und dem Tuschreibstein zu unternehmen.

Kontaktadresse:

Dr. Johannes Reckel
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen
Telefon (0551) 39-2403, Fax (0551) 39-5222
e-mail: reckel@sub.uni-goettingen.de
Internet: www.sub.uni-goettingen.de